



Ihr direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für Nürnberg-Nord

25. Juni 2021



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Die letzte Sitzungswoche in dieser Wahlperiode ist geschafft. Die meisten Sitzungen konnten wieder in Präsenz durchgeführt werden, ein weiterer Schritt hin zur Normalität.

Das „Finale“ hatte es noch einmal in sich. Mit der Änderung des Bundes-Klimaschutzgesetzes haben wir wichtige Weichen gestellt, dass Deutschland bis zum Jahr 2045 klimaneutral

wird und dieses mit einem gesunden Mittelstand und einer gesunden, wachstumsorientierten Wirtschaft. Wachstum Innovation, Investition und Entlastung statt Verbote, mehr Steuern oder Misstrauen - das ist die klare Botschaft der Union. Diese klare Haltung spiegelt sich auch deutlich im gemeinsamen Wahlprogramm der CDU/CSU wider. Hier konnte ich einen wesentlichen Teil des Bereiches Steuern und Finanzen mitgestalten. Es ist eine gute Basis für eine erfolgreiche Wahl im September. Das vollständige Wahlprogramm können Sie sich im auf der Seite <https://www.ein-guter-plan-fuer-deutschland.de/> herunterladen.

Auch im Finanzausschuss und im Ausschuss für Menschenrechte standen noch eine Reihe von Abschlüssen und Besprechungspunkten an. Insgesamt 79 Sitzungswochen, 147 Sitzungen des Finanzausschusses und 87 Sitzungen des Menschenrechtsausschusses fanden in der 19. Wahlperiode des Deutschen Bundestags statt und es hat mir große Freude gemacht, mich als Abgeordneter für mein Land und meine Heimat Nürnberg einzusetzen.

Im Plenum habe ich für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion in über 100 gehaltenen Reden das Wort ergriffen und wir konnten zahlreiche Fördermittel nach Nürnberg holen. Das möchte ich gerne fortsetzen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken, die mir mit ihrem Feedback, ihren Ideen und Anregungen stets eine großartige Unterstützung waren und sind.

Wir gehen jetzt hochmotiviert gemeinsam und mit voller Kraft in den Wahlkampf. Deutschland braucht eine starke Union mit eine starken CSU.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende.

Herzliche Grüße

Ihr Sebastian Brehm, MdB

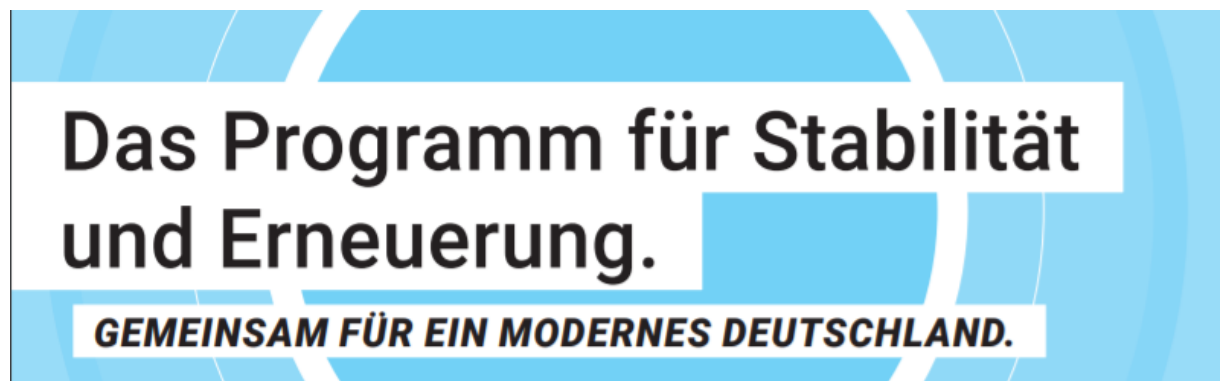




WAHLPROGRAMM VON CDU UND CSU BESCHLOSSEN

Gemeinsam für ein modernes Deutschland – Ein guter Plan für unser Land!

CDU und CSU haben einstimmig ihr gemeinsames Regierungsprogramm beschlossen. „Das Versprechen von CDU und CSU: Wir geben Sicherheit und Zusammenhalt im Wandel. Wir wollen ein modernes Deutschland, das zusammenhält und allen Menschen, die bei uns leben, Sicherheit gibt“, betonte der CDU-Vorsitzende und Kanzlerkandidat, Ministerpräsident Armin Laschet auf der Pressekonferenz mit CSU-Chef Markus Söder. „Wir sagen mit unserem Programm, wo wir gemeinsam in unserem Land hinwollen. Wir haben viele guten Ideen, Lust aufs Gestalten, Freude daran anzupacken und unser Land noch besser zu machen“, skizzierte Armin Laschet die Linien für die kommenden Wochen bis zur Wahl am 26. September.



Der Titel macht diesen Anspruch deutlich: „Das Programm für Stabilität und Erneuerung. Gemeinsam für ein modernes Deutschland.“ Die Union werde dafür sorgen, dass Deutschland nach der Pandemie mit einem Modernisierungsjahrzehnt durchstarten kann: mit Wachstum und wirtschaftlicher Stärke, mit guten und sicheren Arbeitsplätzen, mit einem wirksamen und innovativen Klimaschutz, mit einer modernen Verwaltung und mit einem konsequenten Eintreten für einen starken Rechtsstaat. Darüber hinaus werde er und die Union mit ganzer Kraft dafür arbeiten, dass Deutschland eine klimaneutrale Industrienation wird, die Wirtschaft, Ökologie und soziale Sicherheit miteinander verbindet, so Laschet. Deutschland könne dabei nur stark sein, wenn auch Europa stark sei. „Daher haben wir Europa auch an den Anfang unseres Programms gestellt. Die EU muss handlungsfähiger, mutiger, entschlossener handeln und zu grundlegenden Reformen bereit sein“, machte Armin Laschet klar.

CDU und CSU seien „der Marktführer für Politik, wir haben ein ausgewogenes Programm erarbeitet, das alte und neue Wählergruppen anspricht“, betonte der CSU-Vorsitzende, Ministerpräsident Markus Söder. Nicht zuletzt sei das gemeinsame Programm von CDU und CSU Ausdruck des Zusammenhalts der Union. „Es steht für Teamwork und große Gemeinsamkeit“, so Söder.





KLIMASCHUTZGESETZ IM BUNDESTAG BESCHLOSSEN

Wir verbinden Ambition und Anreize!

Mit dem Klimaschutzgesetz und dem Maßnahmenpaket, das der Bundestag diese Woche beschlossen hat, verbinden wir Ambition und Anreize!



© pixabay

Wir setzen klare Ambition in den Zielen: Mit der Änderung des Klimaschutzgesetzes werden höhere nationale Klimaschutzziele für die Jahre 2030 (- 65 Prozent) und 2040 (-88 Prozent) festgelegt. Zudem wird das Ziel der Netto-Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2045 festgeschrieben. Für die Zeit nach 2050 sollen Emissionen unter Null angestrebt werden.

Mit dem Maßnahmenpaket, das gemeinsam mit dem Klimaschutzgesetz verabschiedet worden ist, setzen wir starke Anreize in allen Bereichen.

In den vergangenen zwei Jahren haben wir im Rahmen von Klimaschutz- und Konjunkturprogramm bereits mehr als 80 Milliarden Euro für Klimaschutzinvestitionen bereitgestellt.

Mit unserem Sofortprogramm in Höhe von rund acht Milliarden Euro legen wir jetzt noch einmal wuchtig nach. Wir starten so eine breite Bewegung für den Klimaschutz in allen Ressorts und geben das Signal: Deutschland rüstet um!

- **Wir fördern grünen Wasserstoff im Verkehr.**
- **Wir fördern grünen Stahl in der Industrie.**
- **Wir fördern die Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden.**
- **Wir fördern den Einsatz von Wasserstoff beim Fliegen.**
- **Wir fördern die Umrüstung auf grüne Antriebstechnologien bei der Schifffahrt.**



ANGEMESSEN, VERDIENT UND RICHTIG

Polizeizulage wird erhöht!

Polizistinnen und Polizisten sind in ihrem Dienst besonderen Belastungen ausgesetzt. Bei Demos und Krawallen werden regelmäßig Polizistinnen und Polizisten verletzt. Am heutigen Freitag stimmt der Bundesrat über das Gesetz zur Anpassung der Bundesbesoldung und -versorgung für 2021/2022 und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften (BBVAnpÄndG 2021/2022) ab. Die Polizeizulage im Bund wird nochmals von 190 Euro auf 228 Euro pro Monat erhöht.



© picture alliance/DPA/Boris Roessler

Zuletzt haben in Berlin linke Hausbesetzer-Chaoten Polizisten angegriffen und verletzt. Nicht nur physisch, sondern auch psychisch sind solche Einsätze eine große Belastung!

Wir sagen: Ein solch besonderer Dienst verdient eine besondere Anerkennung der Gesellschaft. Deshalb haben wir uns für eine besondere Wertschätzung für unsere Polizistinnen und Polizisten eingesetzt: Auf Initiative und Druck der CSU im Bundestag ist es nun gelungen, die Polizeizulage deutlich zu erhöhen.

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Initiative für mehr Wertschätzung für die Polizei unterstützt haben. Es hat sich gelohnt: Künftig bekommen Polizistinnen und Polizisten der Bundespolizei 20 Prozent mehr Polizeizulage!

Andrea Lindholz, CSU-MdB und Vorsitzende des Innenausschusses, unterstreicht: „Die Stichworte Pandemie, Demonstrationen, Extremismus und Migration machen deutlich, wie groß die Belastung für unsere Bundespolizei seit einigen Jahren ist. Die deutliche Erhöhung der Polizeizulage ist daher angemessen, verdient und richtig.“



BESTEuerung VON UNTERNEHMEN

Sebastian Brehm: Nur wer Liquidität hat, kann in die Zukunft investieren!

Am letzten Tag der letzten Sitzungswoche in dieser Wahlperiode ging es noch einmal um die Besteuerung der Unternehmen in Deutschland. Die Debatte zeigte, welche höchst unterschiedliche Zukunftskonzepte im September zur Wahl stehen.



„Für uns als CSU im Bundestag ist klar: Nur wer Liquidität hat, kann auch in die Zukunft investieren. Schränken wir die Liquidität ein, sei es durch Abschöpfung von Gewinnen, durch Mehrbelastung oder Substanzbesteuerung – so wie das die Linken, die SPD oder die Grünen fordern – fallen wir in der Zukunftsfähigkeit deutlich zurück. Was wir vielmehr brauchen ist neues Vertrauen in unseren Mittelstand – ohne Neid – ohne Missgunst. Nur so können wir unserer Wettbewerbsfähigkeit erhalten und die Arbeitsplätze in unserem Land sichern“, brachte es Sebastian Brehm auf den Punkt. Die ganze Rede können Sie sich auf YouTube anschauen -> [LINK](#)

Sebastian Brehm, MdB | Dipl.-Kfm., Steuerberater

Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

☎ 030-227-74074 • Fax 030-227-70072

✉ sebastian.brehm@bundestag.de

www.sebastianbrehm.de



Diese Veröffentlichung dient ausschließlich der Information. Sie darf während eines Wahlkampfes nicht zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Alle Fotorechte Sebastian Brehm, MdB, falls nicht anders angegeben.

